

An oberster Stelle steht die Sicherheit



„Viel wichtiger als der Feuerwehrat, ist die Crew an der Front“, erklärt Paul Svoboda, der den Feuerwehrat präsidiert, „wir sind sozusagen der Verwaltungsrat.“ Doch diesen Rat braucht der Zweckverband, den die beiden Feuerwehren Aesch und Pfeffingen im Jahr 2008 eingegangen sind. Er steht letztendlich der Bevölkerung gegenüber in der Pflicht, dass die Feuerwehr reibungslos handeln kann.

Der wichtigste Akt hierfür sei die Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreters, meint der Ratspräsident. Denn mit diesen Personen falle und stehe eine gute Feuerwehrmannschaft.

Die beiden Gemeinden Aesch und Pfeffingen haben nur das Sagen über die Höhe des Satzes für die



v.l.n.r.: **Thomas Häring, Paul Svoboda (Präsident), Martin Karrer, Ralf Klossner**

Feuerwehersatzabgabe, nicht aber über das Feuerwehrbudget. Der Kommandant budgetiert aufgrund der vorhandenen Finanzen und der nötigen Ausrüstung die Ausgaben und der Rat mit Vertretern beider Gemeinden genehmigt schliesslich dieses Budget. „Wir reden

nicht drein, solange das Budget im Rahmen der Vorgaben liegt“, betont Paul Svoboda. „Die Sicherheit der Bevölkerung steht auch für uns an oberster Stelle und diese muss gewährleistet sein.“